

Kempner, Friederike: [die weiße Rose am längsten blüht] (1868)

- 1 Die weiße Rose am längsten blüht,
- 2 Am stillsten das weiße Röslein glüht,
- 3 Am tiefsten fühlet ein reines Gemüt:
- 4 Daß Gott alle Beide vor Schaden behüt'!

(Textopus: [die weiße Rose am längsten blüht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62110>)